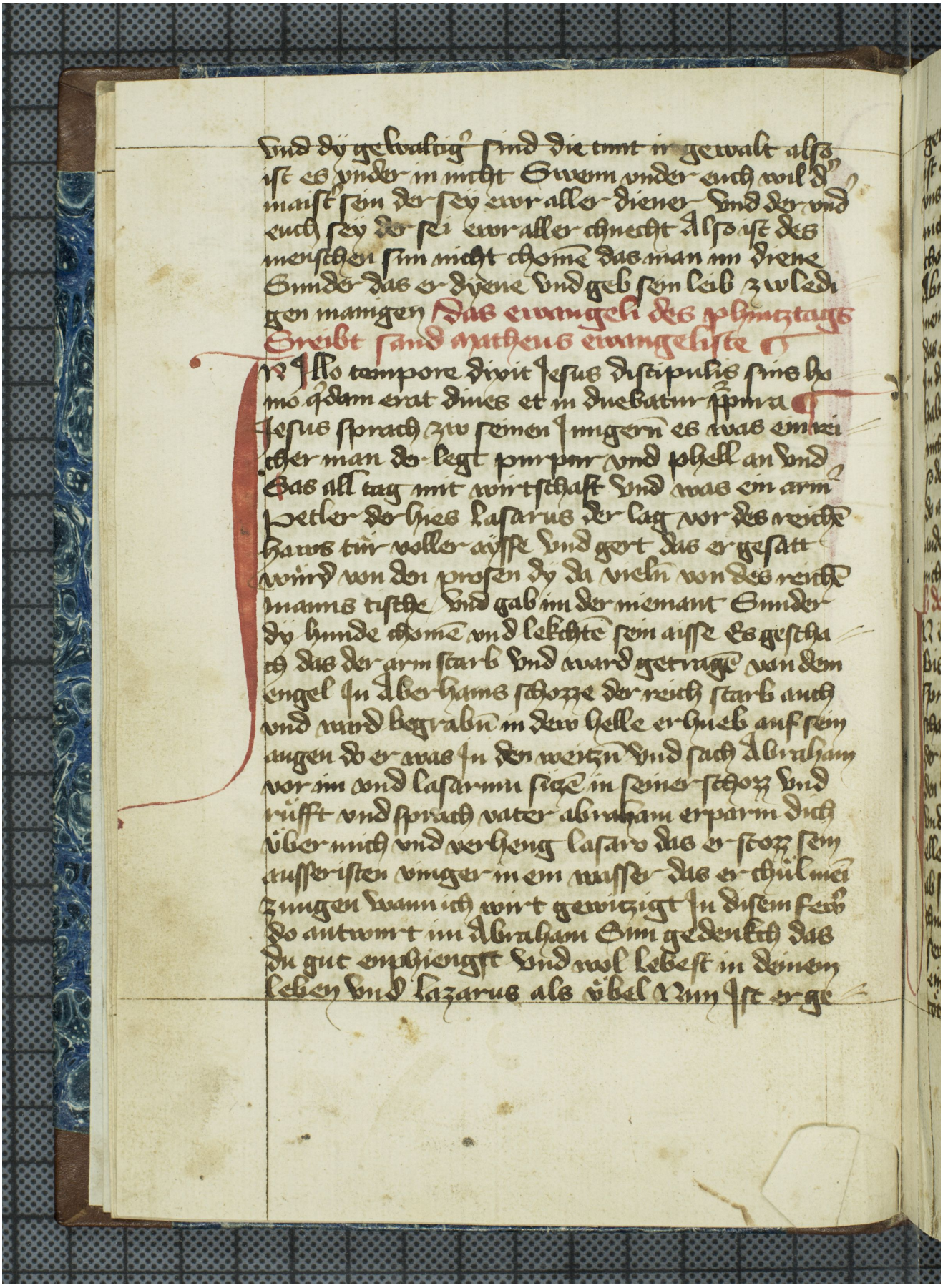
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



vnd dy gewaltig sind die tunt ir gewalt also
ist es vnder in nicht Swenn vnder euch wil der
maist sein der sey ewr aller diener vnd der vnd
euch sey der sei ewr aller chnecht Also ist des
menschen sun nicht chome das man im diene
Sunder das er dyene vnd geb sein leib zwledi
gen manigen Das ewangeli des phinztags
Sreibt sand matheus ewangeliste

In illo tempore dixit Jesus discipulis suis ho
mo quidam erat dives et induebatur purpura
Jesus sprach zw seinen Jungern es was ein rei
cher man der legt purpur vnd phell an vnd
Gas all tag mit wirtschaft vnd was ein arm
Petler der hies Lasarus der lag vor des reichen
haws tur voller aysse vnd gert das er gesatt
wurd von den prosen dy da vielen von des reichen
manns tische vnd gab im der niemant Sunder
dy hunde chome vnd lekchte sein aysse Es gescha
ch das der arm starb vnd ward getragen von dem
engel In Aberhams schozze der reich starb auch
vnd ward begraben in dew helle er hueb auf sein
augen do er was In den weitzen vnd sach Abraham
vor im vnd Lasarum sitzen in seiner schoz vnd
rufft vnd sprach vater abraham erparm dich
über mich vnd verheng Lasaro das er stoz sein
ausseristen vinger in ein wasser das er chul mei
zungen wann ich wirt gewitzigt In disem fewr
do antwurt im Abraham Sun gedenkch das
du gut enphiengst vnd wol lebest in deinem
leben vnd Lazarus als übel Nun ist er ge